



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Neue Bücher für das Nordend

MdB Hagemann spendet Spiel- und Lernstube der Caritas neue Medien

Worms, 8. März 2006

Eine Kiste voll mit neuen Büchern und CD-ROMs hat der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) jetzt der Spiel- und Lernstube des Caritasverbandes im Wormser Nordend übergeben und sich über die Arbeit vor Ort informiert. Und kaum hatte Georg Bruckmeir von der Wormser Caritas die Bücherkiste geöffnet, wurde es auch schon laut in den Räumen am Holzhof. Die Sozialarbeiter hatten sich eine „Bücher-Rallye“ durch die Bibliothek ausgedacht. Dabei sollten die jungen Leseratten anhand eines Aufgabenzettels die Bücher „entdecken“ und Interesse am neuen Lesestoff gewinnen, auch wenn es sich um den Schüler-Duden Mathematik handelte.



Bild: Kaum war die Bücherkiste von MdB Klaus Hagemann (Bildmitte) übergeben und von Caritas-Mitarbeiter Georg Bruckmeir geöffnet, wurde bereits eifrig geschmökert.

Neben den Lehrmaterialien für Deutsch, Englisch, Chemie und Mathematik, fanden sich in der Bibliothek auch Wörterbücher oder zweisprachige Märchenbücher in Deutsch und Türkisch, da viele der Kinder und Jugendlichen einen Migrationshintergrund haben. „Wir lernen mittlerweile auch selbst viel Türkisch dabei“, schmunzelte Sozialarbeiterin Nicole Scholz. Generell stelle man fest, dass die Kinder, egal ob deutsche oder ausländische, Schwierigkeiten beim Schreiben von Aufsätzen hätten. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, soll in der Lernstube die Begeisterung für das Lesen mit spielerischen Mitteln geweckt werden. Markus Bach, ebenfalls Sozialarbeiter in der Lernstube, berichtete, dass viele Kinder und Jugendliche die Lese-Angebote in der hauseigenen Bibliothek rege nutzten und öfter auch mal ein Buch ausleihen würden. „Die Bücher werden dabei auch für Schularbeiten im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung verwendet“, sagte Bach.

Die Hausaufgabenbetreuung für Kinder ab der ersten Klasse nehme im Förderansatz der Spiel- und Lernstube einen großen Raum ein, erklärte Bruckmeir dem SPD-Bundestagsabgeordneten. Viele Eltern seien mit eigenen Lese- oder Schreibproblemen konfrontiert oder beherrschten die deutsche Sprache nur unzureichend, um ihre Kinder bei den Schularbeiten unterstützen zu können.

Aber auch vielfältige Freizeitaktivitäten stehen den Kindern und Jugendlichen im Nordend täglich offen. Auf dem Programm stehen beispielsweise offene Treffs, PC- und Internetkurse, Elterntreffs oder umfangreiche Ferienprogramme wie demnächst in den Osterferien.

„Die Spiel- und Lernstuben, ob im Nordend oder auch im Wormser Süden, setzen mit ihrer Arbeit für benachteiligte Kinder- und Jugendliche das Prinzip der Chancengleichheit um und leisten erfolgreiche Integrationsarbeit“, betonte Hagemann. Im vergangenen Jahr hatte Hagemann bereits der Spiel- und Lernstube „Die Vorstadtkrokodile“ in der Boosstraße im Wormser Süden besucht und eine Bücherkiste für deren Bibliothek gespendet.

Marco Sussmann